



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Familienministerin Schreyer: „Staatsregierung und Landeshauptstadt München bauen gemeinsam das Modell der Kooperativen Ganztagsbildung auf zehn Standorte aus“ – Jugend**

Familienministerin Schreyer: „Staatsregierung und Landeshauptstadt München bauen gemeinsam das Modell der Kooperativen Ganztagsbildung auf zehn Standorte aus“ – Jugend

15. März 2019

Bayerns **Familienministerin Kerstin Schreyer**: „Mit dem Schuljahr 2019/2020 bauen Staatsregierung und Landeshauptstadt München gemeinsam das Modell der Kooperativen Ganztagsbildung auf zehn Standorte aus. Damit stellen wir die Weichen für eine umfassende qualitativ hochwertige Ganztagsbetreuung. Davon profitieren Alle: Die Kinder werden pädagogisch betreut und bekommen eine individuelle Bildungsbegleitung.“ Zudem erhalten alle Eltern von der Landeshauptstadt München das Angebot und die Garantie einer verlässlichen Betreuung auch in Randzeiten und in den Ferien. „Die Eltern gewinnen damit mehr Flexibilität bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, so die Ministerin weiter.

Mit dem Modellversuch der Kooperativen Ganztagsbildung werden die Angebote von Schule und Hort miteinander vernetzt. Damit reagieren Familienministerium, Bildungsministerium und Landeshauptstadt auf die Wünsche der Münchner Eltern. Gleichzeitig werden damit wertvolle Erkenntnisse zur Weiterentwicklung der ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter gewonnen. „Freistaat und Kommunen bauen seit Jahren gemeinsam die Ganztagsbetreuung für Schulkinder massiv aus. Damit bereitet sich Bayern auf den vom Bund beabsichtigten Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2025 bestmöglich vor. Klar ist aber, dass sich künftig auch der Bund an den Kosten dieses Rechtsanspruchs beteiligen muss, und zwar nicht nur an den Investitionskosten, sondern auch an den Betriebskosten“, betont Schreyer.

Die erste Modellschule in München, die Grundschule am Pfanzeltplatz, hat das Projekt der Kooperativen Ganztagsbildung erfolgreich mit dem Schuljahr 2018/2019 auf den Weg gebracht. Die neuen Schulstandorte, die an der Kooperativen Ganztagsbildung teilnehmen, sind:

Baierbrunner Straße 53

Bauhausplatz 9

Berg-am-Laim-Straße 142

Gustl-Bayrhammer-Straße 21

Hanselmannstraße 45

Helmut-Schmidt-Allee 45

Ravensburger-Ring 37

Ruth-Drexel-Straße 27

Schererplatz 3

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

